

## I. Anmeldung

TOP:

---

**Kulturausschuss**  
**Sitzungsdatum 29.04.2016**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Zwei Jahre Kunstvilla**

- Anlagen:**
- Entscheidungsvorlage
  - Sachverhaltsdarstellung (Anlage 1)
  - Tabelle Sachkonten (Anlage 2)

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Kulturausschus	17.05.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Zwei Jahre nach Eröffnung der Kunstvilla berichtet die Verwaltung über den Sachstand Betrieb der Kunstvilla. Die Betrachtung umfasst die Depotsituation, den Sachstand Sammlung und Ausstellungen, die Personalausstattung sowie die Budgetsituation der Einrichtung.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

## 1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 307.154 € **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten 307.154 € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

### **Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die aktuelle Bereitstellung von 267.495 € im Haushaltsjahr 2016 müsste um 39.659,65 € zum Haushalt 2017 aufgestockt werden.

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

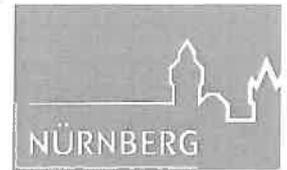
- Nein (→ weiter bei 3.)

Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt



**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Umbau der Kunstvilla sowie das Programm beachten verschiedene diversity Gesichtspunkte.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Referat IV

Nürnberg,  
Kulturreferat

(14001)

## Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich <b>das Vorhaben</b> nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die Kunstvilla als ein Museum für regionale Kunst, richtet sich prinzipiell an alle Bevölkerungsgruppen. Für den Umbau der Kunstvilla wurde der Behindertenrat der Stadt Nürnberg von Beginn an einbezogen. Die Bedeutung der Künstlerinnen für die regionale Kunstgeschichte erfährt eine besondere Beachtung.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert <b>das Vorhaben</b> ?	Bei dem Umbau wurden die Erfahrungen und Empfehlungen des Behindertenrates zur Grundlage erhoben. Bei der inhaltlichen Programmgestaltung werden gerade bislang nicht im Vordergrund stehende und teilweise der breiten Öffentlichkeit bislang unbekannt Künstlerinnen (und Künstler) besonders berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Kann <b>das Vorhaben</b> zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Durch die bei den Ausstellungen stärkere Beachtung der Bedeutung und Rolle der Künstlerinnen für die regionale Kunstgeschichte wird ein Beitrag zur einer angemesseneren Darstellung erreicht.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem <b>Einsatz öffentlicher Mittel</b> zu erwarten?	Für bestimmte Zielgruppen wurden erfolgreich "Spezialführungen" durch das Haus und die Ausstellungen durchgeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
Gesamt-relevanz			<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant